



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 2.60 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414
Genehmigt mit Bescheid der DIRECTION DE L'INFORMATION. Abteilung Presse und Verlag, vom 7. Dezember 1945

Nr. 4

Landeck, den 25. Jänner 1947

2. Jahrgang

Stadtgemeindevand Landeck Milchvorschreibung für das Jahr 1947

Der Ortsausbringungs-Ausschuss hat in seiner Sitzung vom Montag, den 20. Jänner 1947, die Milchvorschreibungen für die einzelnen Betriebe ausgearbeitet. Der Ausschuss war einerseits bestrebt, den Pflichten gegenüber der Vorschreibung seitens des Bezirks-Ernährungsamtes nachzukommen, andererseits wurden die Verhältnisse jedes Einzelnen soweit als möglich berücksichtigt. Diese Vorschreibung, die ja ein Abschätzen der Verhältnisse für das ganze Jahr ist, kann nicht immer zutreffend sein. Jeder Betrieb hat andere Voraussetzungen für eine eventuelle Umstellung usw. Jedenfalls sei darauf hingewiesen,

dass Mehrablieferung eine erhöhte Berücksichtigung bei der Zuteilung von Bedarfsartikeln zur Folge hat.

Die Aufteilung des Kontingentes auf die einzelnen Monate hat jeder Betriebsinhaber nach seinen Verhältnissen durchzuführen. Nachdem das Stadtgemeindevand die diesbezügliche Zusammenstellung bereits am 25. 1. 1947 vorzulegen hat, wird gebeten, diese Aufteilung sofort vorzunehmen und dem Stadtgemeindevand zu übergeben. Es wird noch darauf hingewiesen, dass Vorschreibungen bezüglich Änderung der Vorschreibung zwecklos sind, da Einsprüche nur schriftlich in zweifacher Ausfertigung zu erfolgen haben, über die das Bezirks-Ernährungsamt entscheidet.

Ausgabe der Lebensmittelkarten in Landeck

Sie erfolgt für die 24. Zuteilungsperiode (2. Februar bis 2. März 1947) ab Montag, den 27. Jänner, und zwar in nachstehender Reihenfolge:

Schalter — Mitte:

Am rechten Schalter:

Ausgabe der Kranken- und der Mitterkarten

Am linken Schalter:

Montag, den 27. Jänner (ganztägig)

Normalverbraucher der Malser-, Jubiläumstraße und Kirchgäßl

Normalverbraucher der Fischerstraße, Spengler- und Paschegasse, Markt- und Schulhausplatz, Schloßweg

Dienstag, den 28. Jänner (ganztägig)

Normalverbraucher der Ulrich-, Andreas Hofer- u. Herzog Friedrichstraße

Normalverbraucher der Kreuzbühelgasse, Maisengasse, des Burschl-, Gramlach- und Kalklaunweges, Knappenbühel und Perfuchsbühl

Mittwoch, den 29. Jänner (ganztägig)

Normalverbraucher der Inn- und Bruggfeldstraße

Normalverbraucher der Bahnhofstraße u. Kaiserau, der Flierstraße, Kreuzgasse und des Leitenweges

Donnerstag, den 30. Jänner (ganztägig)

Normalverbraucher des Böhweges, der Kömerstraße u. der Kömerriedlung

Normalverbraucher der Kirchen- u. Schrofensteinstraße

Freitag, den 31. Jänner (ganztägig)

Die Selbstversorger von Perjen am Vormittag
Nachmittag, Selbstversorger der Stadt

Normalverbraucher der Riefen-, Adam-Hof-, Siedler-, der Oberen und Unteren Feldgasse

Samstag, den 1. Februar (halbtägig)

Die Selbstversorger von Perfuchs

Nachzügler der Normalverbraucher

Zur besonderen Beachtung!

Am Einhaltung der Straßenordnung wird dringend gebeten!

Zum Kartenbezug ist wie immer der graue Ausweis, diesmal mit der Bestätigung des Monats Jänner 1947, vorzuweisen. Eine Vorbestätigung für die kommenden Monate ist verboten! Derartige Ausweise werden unverzüglich eingezogen. Unbeschäftigte Inhaber des Ausweises I haben die monatliche Bestätigung beim Arbeitsamt einzuholen.

Ausländer sind zum Kartenbezug an den Vorweis der roten Kennkarte gebunden.

Ab der 24. Zuteilungsperiode tritt die Anspruchsberechtigung auf die C- und B- Zulagekarte grundsätzlich erst am Anfang der nächsten Zuteilungsperiode in Kraft. Wenn daher künftig hin ein Versorgungs-

berechtigter während der 24. Zuteilungsperiode einen Antrag auf Zuteilung einer Zulagekarte oder auf Höherreihung einbringt, darf die Zulagekarte oder die der höheren Stufe erst mit Beginn der 25. Zuteilungsperiode zugeteilt werden.

Personen, die seit 1. Jänner 1944 ihren ordentlichen Wohnsitz in Wien, Niederösterreich, Burgenland oder Mühlviertel nach Tirol verlegt haben, müssen die Bescheinigung über die Abgabe ihrer Wohnsitzklärung vorweisen.

Über die Abgabe der französischen Entlassungsscheine siehe Rundmachung in dieser Nummer!

Outhaben ehemaliger österr. Kriegsgefangener

In Abänderung der Verlautbarung im Gemeindeblatt Nr. 2 wird allen Heimkehrern, die seinerzeit beim Stadtgemeindeamt Landeck ihre Gutscheine abgegeben haben, mitgeteilt, daß sie diese von der Entlassungsstelle in Imst direkt zugestellt erhalten und damit dann selbst bei der Nationalbank die Einlösung derselben durchführen können. Reklamationen sind daher an obige Entlassungsstelle zu richten.

Jene Heimkehrer, die bereits Schecks statt anderweitiger Gutscheine in Händen haben, können diese bei der Bank für Tirol und Vorarlberg in Landeck einlösen und brauchen hiezu daher nicht eigens nach Innsbruck zu fahren. H

Französische Entlassungsscheine

Die französische Entlassungsstelle in Imst hat angeordnet, daß anlässlich der Lebensmittelkartenausgabe für die 24. Zuteilungsperiode sämtliche französischen Entlassungsscheine (Certificat de démobilisation) bei der Kartenausgabestelle abzugeben sind. Diese werden der Entlassungsstelle nach Imst zur Anbringung eines Sichtvermerkes vorgelegt und anschließend wieder an die Besitzer zurückgegeben werden. Seinerzeit ausgestellte Bescheinigungen (Attestation) brauchen nicht abgegeben zu werden.

Bei dieser Gelegenheit wird neuerdings darauf aufmerksam gemacht, daß sämtliche aus der Kriegsgefangenschaft heimkehrende Österreicher sich sofort zwecks Beschaffung eines gültigen französischen Entlassungsscheines bei der Entlassungsstelle in Imst zu melden haben. Außerdem wird daran erinnert, daß die Abgabe von Lebensmittelkarten für Personen der Geburtsjahrgänge 1890 bis 1928 nur gegen Vorweis des gültigen französischen Entlassungsscheines erfolgt. H

Guchdienst

Wer kannte Moser aus Innsbruck, ehemaliger Angehöriger der Flak-Dienststelle Feldpost- Nr. L 44718, U.G.V.A. Wien. Nachricht wird erbeten an das Meldeamt der Stadtgemeinde Landeck, Rathaus, Zimmer Nr. 4.

Der Bürgermeister: Zechner e. h.

Gemeindeamt Zams

Ausgabe der Lebensmittelkarten

Sie erfolgt für die 24. Periode für Zams einschl. Zamsenberg am Donnerstag, den 30., Freitag, den 31. 1. ganztägig und Samstag, den 1. Februar 1947 bis 12 Uhr. Personen über 14 Jahre müssen den für den Monat Jänner vom Arbeitsgeber bestätigten Beschäftigungsnachweis vorweisen. Männliche Personen der Jahrgänge 1890 bis 1928 müssen ihren Entlassungsschein zwecks Anbringung eines Sichtvermerkes abgeben. Personen aus Wien, Niederösterreich, Burgenland und Mühlviertel müssen die Bescheinigung über die abgegebene Wohnsitzklärung vorweisen. - Am Dienstag, den 28. Jänner, bleibt die Kartenstelle wegen dringender Arbeiten ganztägig geschlossen.

Der Bürgermeister: Alfons Wächter

Bezirksgericht Landeck

Beschluß

Nach fruchtlosem Ablauf der Aufgebotsfrist (Edikt vom 13. Juli 1946) werden folgende Wertpapiere für kraftlos erklärt:

Formblatt N. 76 a 13/18/XII RM 270. — Postamt Landeck lautend auf Kriskyj Andreas, Lager Landeck.

Formblatt N. 77 a 13/18/XII RM 270. — Postamt Landeck lautend auf Newidomyj Eugen, Lager Landeck.

Dr. Schöpf

Heimkehrerbericht

In der letzten Zeit sind aus der Gefangenschaft nachstehende Kriegsgefangene heimgekehrt:

Aus russischer Kriegsgefangenschaft:

Arnold Heimel, geb. 27. 5. 1912, wohnhaft Landeck, Bahnhof, aus dem Lager Reval 286/VI (Friedhofslager);

Etich Reiter, geb. 24. 4. 1922, wohnhaft Zürs, aus dem Lager Kirowograd bei Moskau;

Josef Prieth, geb. 29. 11. 1923, wohnhaft Nauders-Graun (Südtirol);

Franz Mark, geb. 22. 5. 1900, wohnhaft Lösens 20;

David Lenz, geb. 10. 5. 1903, wohnhaft Pfunds 169.

Aus jugoslawischer Kriegsgefangenschaft:

Hermann Nitsch, geb. 28. 7. 1907, wohnhaft Landeck, Lötzweg 11;

Vinzenz Zangerl, geb. 12. 2. 1911, wohnhaft in Schnann a. A.;

Emil Walser, geb. 4. 2. 1913, wohnhaft in Ischl.

Zusatz der Schriftleitung:

Durch die Veröffentlichung von Namen und Adressen der Heimkehrer des Bezirkes soll den Angehörigen von noch in Kriegsgefangenschaft befindlichen Soldaten die Möglichkeit der Nachfrage nach denselben gegeben werden. Zu diesem Zwecke werden alle Heimkehrer des Bezirkes gebeten, ihren Namen, Anschrift, Anschrift und Nummer ihres letzten Gefangenenlagers (wie oben) an die Bezirksleitung der Heimkehrerstelle oder an die Schriftleitung des Gemeindeblattes mündlich oder schriftlich bekanntzugeben. Sollte es dadurch Angehörigen ermöglicht werden, etwas über das Leben und Schicksal ihrer Lieben in der Gefangenschaft zu erfahren, so wird allen Heimkehrern deren Dank sicherlich gewiß sein!

Sängervereinigung Landeck

„Dem Liede treu!“ - Dieses Bekenntnis der Sängervereinigung hat die Neugründung des Vereines „Sängervereinigung Landeck“ verursacht und die Sängervereinigung am 23. Jänner eingeladen, die unter der musikalischen Leitung von Musikprof. Loisl abgehalten wird. Unser neuer Chorleiter hat sich bereit erklärt, theoretische gesangliche Vorübungen durchzuführen, um die Mitglieder auch in diesem Belange auszubilden.

Jungen, sangeslustigen Tirolern wäre somit die Gelegenheit geboten, sich daran zu beteiligen und sanglich zu bilden. Jungesänger, meldet euch zur Aufnahme bei P. Eiterer, Vermessungsamt Landeck, Malserstraße 54; verwirklicht den Wunsch eurer Sangeskameraden und tretet bei!

Der Ausschuss

Tiroler Kriegssopfer-Verband

Kameradschaft Landeck

Der Tiroler Kriegssopferverband - Kameradschaft Landeck, dankt im Namen der Tiroler Kriegssopfer der Leitung der Heimatbühne Landeck sowie ihren Mitarbeitern für die schöne Spende von S 900.—. Nochmals ein Vergelt's Gott für diese Spende!

Der Obmann: Kathrein

Der Leser hat das Wort

Zur Neugründung einer Fußballmannschaft in Zams

In der Nr. 3 des Gemeindeblattes wurde die breite Öffentlichkeit mit einem Artikel beglückt, der die Neugründung einer Fußballmannschaft in Zams ankündigte.

Als alter aktiver Fußballer der ehem. Vereine SV Landeck und FC Zams möchte ich dazu wie folgt Stellung nehmen: Der Schreiber K. behauptet, daß die sportliche Leistung der Zams'er Sportler nachgelassen habe, vergiftet aber dabei, daß dieselbe seit 1945 wieder enorm gestiegen ist. Ebenso wird nicht erwähnt, daß die Kameradschaft der Sportler von Zams und Landeck noch nie so gut war wie in der letzten Zeit, zumal nur einheimische Spieler verwendet wurden. Schon früher haben gute und anständige Sportler beider Gemeinden versucht, die Lokalkivalität zu überbrücken, was aber immer an einigen Querköpfen scheiterte. Nach Beendigung des Krieges war es meiner Wenigkeit vergönnt, dieses schwierige Problem zufriedenstellend zu lösen und alle anständigen Sportler in einer unpolit. Fußballgemeinschaft zu vereinigen. Oft und oft wurde mir auch von alten Zams'er Fußballanhängern und Spielern erklärt, daß das unmöglich Scheinende nun endlich Wahrheit geworden sei. Daß die sportliche Leistung dadurch gewaltig erhöht wurde, zeigten die einmaligen Resultate gegen stärkste Gegner, nicht zuletzt auch die Beteiligung in der Tiroler A-Klasse. Es dürfte jedem klar sein, daß durch eine Trennung, mit der nicht alle Zams'er Spieler restlos einverstanden sind, der Fußballmetropole des Oberinntales ein schlechter Dienst geleistet wurde. Meiner Ansicht nach wäre beiden Vereinen und besonders allen Fußballanhängern besser gedient gewesen, wenn die Verantwortlichen aller Parteirichtungen sich zusammengesetzt hätten und in sportlicher Weise in einer, alle Sportarten umfassenden Sportgemeinschaft ihr Können zur Verfügung gestellt hätten. Wer an die früheren Fußballkämpfe zurückdenkt, muß befürchten, daß es wieder zu den alten bekannten Ausschreitungen kommt, zumal jetzt schon Sportplakate und Anschlagkasten von unvernünftigen Vereinsfanatikern zerrissen und demoliert werden. Sei es nun, wie es wolle: Die Trennung war nicht zum Wohle des völkerverbindenden Sportes, wie wir ihn mehr denn je benötigen, und vielleicht ist diese Mahnung eines alten Sportlers nicht zu spät. E. Wyhs, Landeck

Zum Gutschreiben von Brot

In der letzten Nummer fragt ein Konsument, ob es notwendig sei, daß verschiedene Selbstversorger im Monat Dezember v. J. 30 bis 33 kg Brot gutschreiben lassen konnten. — Als Kleinverteiler und Selbstversorger zugleich kann ich dazu mitteilen, daß in manchen Haushalten das Brot selbst gebacken wird, wobei diese Parteien dann nicht Brot, sondern Brotmehl kaufen. In den letzten Monaten und so auch im Dezember erhielten manche Kleinverteiler das notwendige Brotmehl wie Kochmehl nicht oder stark verspätet zugewiesen, sodas Mehl- und Brot-Zuteilungen nicht rechtzeitig erfolgen konnten. Um ein Verfallen solcher Brot- und Mehlbezugscheine zu vermeiden, mußten dieselben auf die neue Periode hinüber genommen werden. — Soweit der Schreiber aber dieses weiß, haben viel öfter Normalverbraucher solche Gutschriften vornehmen lassen als Selbstversorger. J. H.

Zum Leserbrief H. J. aus Zams: Ihnen geht ein diesbezügliches Schreiben unsererseits zu.

Unterhaltung

Wanya-Yoga in Landeck

Es ist nicht gerade leicht, über das Auftreten dieses Hypnotiseurs in Landeck einen genauen Bericht zu geben. Daß er seine letzten zwei Vorstellungen absagte, spricht weder für ihn noch für das Publikum. Auch war der Zeitraum zwischen den Vorstellungen des „Sakirs Dhalma“ und jenen Wanya-Yoga's doch etwas zu kurz, aber am ersten Abend war der Saal doch von einem erwartungsfreudigen Publikum gefüllt, das vielleicht auch eine kleine Sensation erwartete, die aber notgedrungen ausblieb. Eine Sensation vielleicht in dem Sinne, daß Wanya-Yoga noch besser sei als sein Vorgänger, welche Erwartungen sich nicht erfüllten, andererseits um diesen Hypnotiseur bloßzustellen, welches Ziel sich einige Jugendliche vorgenommen hatten, bei denen der deutliche Misserfolg des Hypnotiseurs denn auch nicht ausblieb. In diesem Zusammenhange gingen ja denn auch die wildesten Gerüchte herum, daß beide Hypnotiseure Schwindler seien und die von ihnen auf die Bühne bestellten Medien irgendwie „abgeschmiert“ seien, was mit Vorsicht aufzunehmen ist. Leider wurde bei dem Abend am vergangenen Donnerstag die eine Illusion, nämlich der wenig auffallenden, aber desto mehr erheiternden Hypnose, zerstört, sodas man mit Recht behaupten kann: Das Publikum ist in keiner Weise auf seine Rechnung gekommen, teils durch eigenes, teils durch fremdes Verschulden. Im Ubrigen wurde auf der Bühne etwas zuviel „geschlafen“. Es kann ruhig gefolgert werden, daß Landeck einmal einen tatsächlich äußerst willensstarken Hypnotiseur sehen muß, wo auch das widerstrebendste Medium bezwungen wird, zum Erfolge des Künstlers und zur Erheiterung des Publikums! W

SPORT

Landecker beim Landesjugendskitag

Beim Landesjugendskitag am vergangenen Sonntag in Innsbruck belegte in der Kombination der Kl. I Eigl Josef vom S.K. Landeck den 11. Platz, während in der Kombination Kl. II Hoppke Fritz vom S.K. Landeck auf dem 10. Platze landete. H

Ergebnisse des Eisschießens

Bei dem am Sonntag unter der Gesamtleitung von Josef Rimmel gut organisierten und von den Sportkameraden Folie und Dering mustergültig vorbereiteten Eisschießen des ASV. gingen bei reger Beteiligung folgende Sieger hervor: Im Blattl-Schießen erreichte Hans Folie mit 57 von 60 erzielbaren Punkten vor Höglinger (55) und Silbergasser (54) den 1. Platz, während in noch schwereren Zielschießen ebenfalls Hans Folie mit 27 von 30 möglichen Punkten vor Josef Rimmel und Ernst Miemelauer (beide 25) Sieger blieb. Im Moarschaftswettbewerb der Fußballer blieb am Vormittag die Moarschaft der Schüler, nachmittags die Moarschaft Guggenberger siegreich, wobei die Fußballer bei kameradschaftlicher Eintracht bewiesen, nicht nur auf dem grünen Rasen, sondern auch auf dem Eise ihren Mann stellen zu können. L-W

Abfahrts- und Torlauf des S.K. Landeck

Am Sonntag, den 26. Jänner 1947, veranstaltet der Ski-Klub Landeck einen verbandsoffenen Abfahrts- und Torlauf. Die Veranstaltung findet wie üblich auf der Thialabfahrt statt. Um auswärtigen Teilnehmern die Teilnahme zu ermöglichen, werden alle Mitglieder und Freunde gebeten, freie Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Das Programm dieser Konkurrenz sieht vor:

8 Uhr früh: Abmarsch vom Gasthof Sonne zum Abfahrtslauf.

10 Uhr: Start zum Abfahrtslauf
13 Uhr: Abmarsch der Teilnehmer und Zuschauer vom Hotel Post zum Torlauf. Alle Läufer werden gebeten, sich dort zu sammeln. Die Mitwirkung der Stadtmusikkapelle ist vorgesehen.

17 Uhr: Siegerehrung im Gasthof Sonne.
Teilnehmeranmeldungen nimmt Walter Köck in der Spar- und Vorschusskasse Landeck entgegen.

Die Bevölkerung wird zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

vom 26. Jänner bis 2. Februar 1947

Sonntag, 26. Jänner 3. Sonntag nach Epiphanie

6.00 Uhr: Hl. Messe für Herta Neher
7.00 Uhr: Hl. Messe für Maria Huber
8.30 Uhr: Volkshochamt f. d. Pfarrgemeinde
9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Singmesse (Chor) nach Meinung f. Josef Stockhammer
11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
17.00 Uhr: Segenandacht

Montag, 27. Jänner Hl. Johannes Chrysostomus

6.00 Uhr: Hl. Messe f. Hermine Bombardelli
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
7.30 Uhr Perchungsberg: Hl. Messe f. Otto Huber
8.00 Uhr: 1. Jahresamt für Siegfried Pangraz

Dienstag, 28. Jänner Hl. Petrus Nolasus

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 29. Jänner Hl. Franz Sales

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: Hl. Messe n. Meinung Orsbner

Donnerstag, 30. Jänner Hl. Martina

6.00 Uhr in Burschl: Gemeinschaftsmesse f. S. Walter

7.15 Uhr: Hl. Messe für die armen Seelen

8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 31. Jänner Hl. Cassebius

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

7.15 Uhr: Hl. Messe f. Aloisia u. Kajetan Spieß

8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Samstag, 1. Februar

6.00 Uhr: Hl. Messe für verst. Eltern u. Geschwister

7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

8.00 Uhr: 1. Jahresamt f. Ther. Tiefenbacher

17.00 Uhr: Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Sonntag, 2. Februar Septuagesima - Kommunionssonntag der Jugend u. der Männer

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

7.15 Uhr: Hl. Messe f. Jos. u. Karl Kirschner

8.30 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde

9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit hl. Amt als Jahresamt für Aloisia Guem

11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Besonderes:

Montag, 20 Uhr: Bibelstunde für Männer

Dienstag, 20 Uhr: Glaubensstunde für Burschen

Mittwoch, 20 Uhr: Glaubensst. f. Jungmäd. (14-18)

Evangelische Gemeinde Landeck

Sonntag, den 26. Jänner

in der Hauptschule

9 Uhr Gottesdienst

10 „ Kindergottesdienst

Ärztlicher

Sonntagsdienst:

Sonntag, den 26. Jänner

Dr. Karl Thaler, Ldk.,

Andreas Hofersstraße 4,

Tel. Nr. 360

Baby-Wäsche

zu kaufen gesucht.

Auskunft in der

Buchdruckerei

„Tyrolia“

Neuwertiges Piano-Akkordeon, 48 Bässe,
zu verkaufen. Besichtigung nur Sonntags, Ulrichstr. 6.

14 - 15 jähriges MÄDCHEN

für leichte Arbeiten im Haushalt und zum Anlernen,
bei guter Bez. u. Verpfl., wird sofort aufgenommen.

Auskunft erteilt Buchdruckerei „Tyrolia“ Landeck

Tausche

guterhaltene Ski (1.95 m)

mit Stahlkanten und Federbindung

gegen einen **Kinderliegewagen**

Zangerle Erwin, Perjen, Obere Feldgasse Nr. 1

Gesucht

wird **Ges. Anton Graf**

geb. am 9. 10. 22 in Innerbrax (Vorarlberg),
Sp. Nr. 17820 E. Letzte Nachricht v. 1. 4. 45
aus Italien.

**Wer hat am 17. Jänner 1947 ein dies-
bezügliches Telefongespräch vom Bahnhof
Landeck nach Hintergasse geführt?**

Um Auskunft bittet:

Familie Wolf, Landeck, Bahnhofstraße 1



Privat-Tanz-Schule

Viktor Lerch

staatlich gepr. Tanzlehrer

Mitglied d. österr. Instituts f. Kultur u. Wissensch.
Mitglied des Gremiums der Tanzmeister in Wien

VEREINSHAUSSAAL IN LANDECK

Einladung

zu dem am Sonntag, den 26. Jänner 1947
stattfindenden

„Tanz-Abend“

verbunden mit verschiedenen
TANZSPIELEN - PREISTANZEN
Beginn 20 Uhr Eintritt S 5.- Ende 2 Uhr
Es spielt Tirols beste Tanz- u. Swingkapelle
„PIK-AS“

Die derzeit modernst. Tänze werden vorgeführt

Am Dienstag, den 28. Jänner 1947, beginnen neue
Tanzkurse für Fortgeschrittene und Anfänger.
Kurstage: Jeden Dienstag: 28. Jänner, 4., 11., 18.,
25. Februar u. 4. März 1947 jeweils von 20 bis 24 Uhr,
insgesamt 24 Lehrstunden. Preis: S 60.-
Anmeldungen bei der Kinokasse.
Am 11. März 1947; Schlußkränzchen.

Tausche **Strassenschuhe, blau, Gr. 39**
gegen **Sportschuhe, Gr. 39**
Auskunft in der Buchdruckerei „Tyrolia“ Landeck

Uebern. sämtl. Maschinenschreibarb.
auch Vervielfältigungen laufend in Heimarbeit
Zu erstagen in Landeck, Raifenau 100, III. St. links

Buchhalterin mit Praxis (Durchschr.- u. Maschinenbuchh.)
sucht Stelle, auch stundenweise.
Zuschriften an die Buchdruckerei „Tyrolia“ Landeck

Tausche tadellosen
KINDER-WINTERMANTEL
Friedensware, völlig neu, gegen
KNABENSCHUHE NR. 39
Suckerieder, Landeck, Jubiläumstr. 2

Tausche
Knaben-Winterrock f. 10-11 Jäh-
rigen (S. 30.-) gegen **Füllfeder**
Kandahar-Bindung, neu, gegen
Reißzeug
Adresse i. d. Buchdruckerei Tyrolia, Landeck



Wir haben unsere gute Mama verloren.

Frau Barbara Rachbauer
geb. Colwell

wurde am 21. Jänner 1947 durch einen sanften
Tod von ihren qualvollen Leiden erlöst.

Wir begleiten unsere liebe Tote am
24. Jänner 1947 um 13 Uhr vom Trauerhause
zum Ortsfriedhof Zams zur letzten Ruhe.

Das Seelenamt wird am 25. Jänner 1947
um 7¹⁵ Uhr in der Pfarrkirche Zams gelesen.

Landeck, am 21. Jänner 1947

In tiefer Trauer:
Ferdinand Rachbauer und Kinder

Schuhmachergehilfe

findet ab sofort Arbeit
Adresse i. d. Buchdruckerei Landeck

3

Suche Radio gegen Tausch nach Vereinbarung

Auskunft bei der Verwaltung des Blattes

Eigenheimfinanzierung

mit Steuerbegünstigung und Altkontoüberweisung.
Nähere Auskunft gibt der Gebietswerbeleiter
Trosz in Landeck-Perjen, Siedlergasse Nr. 1

Dankagung

Für die liebevolle Anteilnahme anlässlich der
Krankheit und des Ablebens unseres lieben Gatten
und Vaters, Herrn

Seanz Putz

sowie für die überaus große Beteiligung am Leichen-
begängnis, die vielen Kranz- und Blumen Spenden und
die zahlreichen Beileidschreiben übermittle ich auf diesem
Wege den Ausdruck meines tiefempfundenen Dankes.

Landeck, im Jänner 1947

In tiefer Trauer:

Gertraud Putz geb. **Probst** mit Kindern

Im Namen aller Verwandten



In Gottes heiligem Willen war es gelegen, un-
seren lieben unvergesslichen Gatten, Vater, Schwieger-
vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Alois Unterrainer
Textil-Fuhrmann

am 20. Jänner 1947 unerwartet schnell im Alter von
75 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.

Die Beerdigung findet am 25. Jänner 1947 in
Wien statt.

Die hl. Seelenmessen werden am Sonntag, den
2. Februar 1947, um 1/29 Uhr früh in der Pfarrkirche
Landeck abgehalten.

Landeck, Wien, am 22. Jänner 1947

In tiefer Trauer:

Klara Unterrainer geb. **Plankensteiner** Gattin
Sepp und **Luise** Kinder

Tausche

neuen Mantel, Anzugstoff od. guterhaltenen Anzug
(kleine Größe) gegen dunklen, schönen Anzug od.
Anzugstoff. Landeck, Fischerstraße 11 Part.

1 Paar Herrenbergschuhe neu, zirka
Nr. 43, gegen 3 kg Schafwolle
zu tauschen gesucht!
Mösl, Landeck, Malsersstraße Nr. 59/II. St.



**meint es
Ihnen
gut!**

Die
Lieferung von
Rundfunkmodellen
1947 erfolgt:

1. Nur gegen Bezugscheine
2. Lieferungen sind überhaupt noch ganz unbestimmt
3. Die wirklichen Preise stehen noch nicht fest
4. Derzeit sind nur Mustergeräte vorhanden.

Daher übernehme ich jetzt noch keine fixen Gerätebestellungen, denn ich will Sie vor unangenehmen Überraschungen bewahren!

Radio Fimberger
LANDECK .: RUF 513

TAUSCHE

Puch-Motorrad
4 PS in prima Zustand

gegen **Baugrund**

in Landeck-Perjen oder Zams
Adresse in der Buchdruckerei „Tyrolia“

Ich erlaube mir, dem P. T. Publikum die Eröffnung meiner

Tanzschule
RITA PARKER

Institut für gepflegte Umgangsformen
und Gesellschaftstanz

in LANDECK bekannt zu geben.

Ich bringe das modernste Programm für Anfänger und Fortgeschrittene in leichtfaßlicher Lehrmethode.

KURSBEGINN:
Für Anfänger am 30. Jänner 1947, 20 Uhr

LEHRSAAL:
Gasthof Schrofenstein, Malsersstraße

Inh.: **Maya ILLMEIER**



ANMELDUNGEN:
Tägl. im Vereinshaus bei Fr. König



Sommerliebe

mit **Winnie Markus, Richard Breuer, Otto Wilhelm Fischer u. a.**

Freitag, den 24. Jänner	um 8 Uhr
Samstag, den 25. Jänner	um 2, 5 und 8 Uhr
Sonntag, den 26. Jänner	um 1/2 2, 4, 1/2 7 und 9 Uhr
Dienstag, den 28. Jänner	um 8 Uhr
Mittwoch, den 29. Jänner	um 8 Uhr

Vorverkauf: Freitag, Dienstag und Mittwoch ab 6 Uhr,
Samstag und Sonntag von 10—12 und ab 1 Uhr.

Die werten Besucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß Karten für Sonntag bereits am Samstag u. für Mittwoch am Dienstag im Vorverkauf erhältlich sind.